

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 48 (1990)  
**Heft:** 241

**Artikel:** 10. "Winterthurer Sternabende" : eine beliebte Sternenschau  
**Autor:** Griesser, Markus  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-898905>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 10. «Winterthurer Sternabende»:

# Eine beliebte Sternenschau

MARKUS GRIESSER

Mehrere hundert Besucher, darunter zahlreiche Familien mit Kindern und Feriengäste aus dem In- und Ausland, haben in der letzten Juli-Woche auf der Winterthurer Sternwarte Eschenberg spannende Ausflüge in die Geheimnisse des hochsommerlichen Sternenhimmels erlebt. Das Observatorium bot mit einem speziell zusammengestellten Ferienprogramm wiederum breitgefächerte Informationsmöglichkeiten. Neben den «harten» wissenschaftlichen Fakten kam auch die Romantik nicht zu kurz: Farbige Kerzenleuchten tauchten den Garten der so günstig gelegenen Waldsternwarte in ein fast mystisches Licht, über dem dann nicht minder geheimnisvoll die Sterne glitzerten.

Diese Sternabende zählten für sie schon seit Jahren zu ihren liebsten Veranstaltungen im Sommer, sagte eine ältere Dame. «Ohne die Sternwarte dürfte ich wohl nicht so lange aufbleiben» – meinte dagegen ein kleines Mädchen. «Lehrreich» fand ein älterer Mann die Führungen, während das junge Paar neben ihm einfach den Plausch hatte: «Stellen Sie uns am Fernrohr bitte nochmals den Saturn ein? Sein Ring ist so super!» – Zwei jüngere Männer aus der DDR freuten sich an den klaren Sichtbedingungen und lobten im übrigen sehr höflich die ungezwungene Atmosphäre dieser sternkundlichen Sonderveranstaltungen. Angenehm fanden sie auch, dass der Sternwarten-Besuch gratis ist und sie so keine ihrer offenbar recht knappen Reisebatzen opfern mussten.

### Faszinierender Saturnring

Viele Gründe sind es also, die Jahr für Jahr eine muntere Besucherschar auf den Winterthurer Hausberg treiben, wo die lokale Astronomische Gesellschaft seit zehn Jahren Ferienkontakte der ungewöhnlichen Art mit dem Universum vermittelt. Saturn und der Mond stehen dabei traditionellerweise immer ganz oben in der Gunst des Publikums. Doch auch der Hantel- und Ringnebel sowie die diversen galaktischen und kugelförmigen Sternhaufen des Sommerhimmels wissen zu beeindrucken. Ein Blick durchs Teleskop zum Kometen «Levy», zufällige Begegnungen mit Satelliten und Sternschnuppen, der bekannte Sehtest am Stern Mizar, dazwischen immer wieder gestenreich unterlegte Hinweise auf Sternbilder und Einzelsterne: Bunt, aktuell und abwechslungsreich gestaltet sich das Programm dieser Sternabende. Etliche der Demonstratoren opfern eigens eine Woche ihrer Ferien für diese Führungen, während ihre berufstätigen Kollegen jeweils harte Tage mit wenig Schlaf erleben.

### Mit Riesenschritten durchs Universum

Auf 600 Metern präsentierte sich der bei den Besuchern sehr beliebte Planetenweg: Unter fachkundiger Begleitung konnten hier die Gäste in einem gut einstündigen Spaziergang das gesamte Sonnensystem durchqueren, von der Sonne bis zum Pluto. Mit Kerzen beleuchtete Messingmodelle machten diese Exkursion möglich. Und viele Besucher konnten kaum glauben, dass das winzige Kügelchen des Pluto auf der vergleichsweise riesigen Distanz zur Sonne vom Zentralgestirn noch auf seiner Bahn gehalten wird. Auch die abschlies-

sende Entfernungsangabe «4100 Kilometer bis zum nächstgelegenen Sternmodell» veranlasste den einen und anderen Besucher zu eher tiefsinnigen Gedanken.

### «Mondscheinmelodien»

Farbdias von der Februar-Mondfinsternis samt einer streifenden Sternbedeckung sowie ausgewählte Bilder der Voyager-Mission ergänzten im Vorraum der Sternwarte das breite Angebot an direkten Himmelsbeobachtungen. Für eine stimmungsvolle Umrahmung dieser Bildpräsentationen waren vier 12jährige Flötistinnen mit «Mondscheinmelodien» besorgt. Dieses Jugend-Ensemble zauberte eine fröhliche Note ins kunterbunte Geschehen. Dass zum Lied «Weisst Du wieviel Sternlein stehen» etliche Besucherinnen spontan miteinstimmten, machte dann nicht nur den vier Mädchen mächtig Eindruck.

### Verfasser:

MARKUS GRIESSER

Leiter der Sternwarte Eschenberg in Winterthur  
Breitenstrasse 2, 8542 Wiesendangen



Seit zehn Jahren finden jeweils in den Sommerferien die «Winterthurer Sternabende» statt. Sie sind für viele Besucher eine geschätzte Gelegenheit für astronomische und romantische Exkursionen. (mgr)

### ASTROPHOTO

Petit laboratoire spécialisé dans la photo astronomique noir et blanc, et couleur. Pour la documentation et liste de prix, écrire ou téléphoner à:

Kleines Speziallabor für Astrofotografie schwarzweiss und farbig. Unterlagen und Preisliste bei:

**Craig Youmans, ASTROPHOTO,**  
1837 Château-d'Oex Tél. 021/905 40 94